

Ein andermal schickten mich meine Eltern zum Feuerholz suchen in den Wald. Auf dem Weg dorthin schob ich meine Schubkarre auf den Eisenbahngleisen, als plötzlich ein Zug vor mir auftauchte! Vor Schreck war ich wie gelähmt. Ich wusste, die Lokomotive würde mich gleich zermalmen. Ich drückte die Augen zu und wartete auf den Zusammenprall ...

Da sah ich den Reiter aus meinem Traum – und hörte das Geräusch der Eisenbahn schwächer werden. Erstaunt öffnete ich die Augen und sah dem kleiner werdenden Zug nach. Ich befand mich ziemlich weit von den Gleisen entfernt, was ich mir nicht erklären konnte! Dieses Abenteuer erzählte ich meinen Eltern, die anerkennen mussten: „*Du bist nur durch ein Wunder noch am Leben*“, und verteilten als Dank den armen Nachbarn Lebensmittel.